

► **Nr. VO/2019/08061-01**
öffentlich

Lübeck, 21.08.2019

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

Puhle (SPD, Hildebrand (CDU) und Kleyer (Grüne): AT zu "Wasser statt zuckerhaltige Getränke an Schulen" VO/2019/08061

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.08.2019	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Zur Gesundheitsprävention an Schulen wird der Bürgermeister beauftragt ein Konzept zu erstellen um alle Lübecker Schulen mit einem Wasserspender zu versehen. Die Nutzung für die Schüler*innen soll kostenfrei erfolgen.

Zudem sollen geeignete Maßnahmen zur Aufklärung zuckerhaltiger Getränke und deren Auswirkung in den Schulen erfolgen, beispielsweise durch zielgruppengerechte Infotafeln an den Wasserspendern.

Als Vergleich sind Schleswig und Timmendorfer Strand heranzuziehen.

Der Bürgerschaft ist spätestens bis zur Novembersitzung 2019 ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Begründung:

In Lübeck gibt es mit der Stadtschule Travemünde sowie der Schule Roter Hahn bereits erste Schulen die mit einem Wasserspender versehen sind. Die Anschaffung ist an diesen Standorten über Sponsoren finanziert. Wir möchten kurzfristig alle Lübecker Schulen mit einem Wasserspender versorgen.

Der unkritische Konsum zuckerhaltiger Getränke hat sich in den letzten Jahren drastisch gesteigert. Dabei enthalten nicht nur Cola, Fanta, Eistee, etc. einen hohen Zuckeranteil sondern vor allem auch Fruchtzucker in Säften, Smoothies, etc. wird oft vernachlässigt oder ist nicht bekannt.

Da die Erkrankung an Diabetes bereits im Kinder- und Jugendalter ansteigt, dient das Projekt u.a. einer Optimierung der Versorgung Diabetes-Erkrankter, aber auch der Prävention, sprich dem Verhindern von Diabetes und damit Verhindern von Adipositas, Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko, etc.

Anlagen :

Ausschussmitglied